

# Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg und Krumbach (Schwaben)

mit Landwirtschaftsschule



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg/Krumbach  
Bismarckstr. 62, 86391 Stadtbergen

**Dienstgebäude  
Bismarckstr. 62  
86391 Stadtbergen**

An alle  
interessierten Landwirte

Name  
Anita Högenauer  
Telefon  
0821/43002-136  
Telefax  
0821/43002-111  
E-Mail  
Anita.Hoegenauer@aelf-kr.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom      Unser Zeichen

Stadtbergen

22.03.2016

## **Informationsveranstaltung Untersaaten in Mais**

Sehr geehrter Landwirt,

wir möchten Sie zu einer Vortragsveranstaltung mit dem Thema

### **„Untersaaten in Mais“**

am **Mittwoch, den 06.04.2016**  
um **20.00 Uhr**  
in die **Sportgaststätte Rothtal**,  
Schwedenweg 200, 86497 Horgau

sehr herzlich einladen.

Herr Hermann Fischer von der Bio-Energie Spöckmühle GbR (Biogasanlage, 700 KW, Kirchheim, Lkrs. UA) wird aus der Sicht eines Praktikers von seinen mehrjährigen Erfahrungen mit Untersaaten im Maisanbau berichten. Es werden die Themen Saattechnik, Bodenbearbeitung, Wirtschaftsdüngerausbringung und chemischer Pflanzenschutz angesprochen.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich über dieses Thema nochmals zu informieren und sich mit Ihren Berufskollegen darüber auszutauschen.

Dieser Vortrag fand bereits einmal Anfang Februar im Rahmen der Auftaktveranstaltung boden:ständig statt und wird aufgrund der Nachfrage von Landwirten aus dem Projektgebiet nochmals von uns angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Högenauer  
Wasserberaterin (AELF Krumbach)

Tobias Pape  
Grünweg, Ansbach

Birgitt Wagenpfeil  
Pflanzenbauberaterin (AELF Augsburg)

Seite 1 von 2

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und  
Forsten Krumbach (Schwaben)  
Jahnstraße 4  
86381 Krumbach

Telefon 08282 9007-0  
Telefax 08282 9007-77  
E-Mail poststelle@aelf-kr.bayern.de  
Internet www.aelf-kr.bayern.de

Besuchszeiten  
Mo.-Fr. 08:00 - 11:45 Uhr  
Do. 13:15 - 15.15 Uhr  
und nach Vereinbarung



## **Kurze Information zum Projekt boden:ständig Rothtal-Rothsee**

Bodenerosion und Gewässerbelastungen durch diffuse Einträge stellen heute mit die dringlichsten Probleme intensiv landwirtschaftlich genutzter Kulturlandschaften dar. Hohe Nährstoffüberschüsse und unzureichend an natürliche Standortbedingungen angepasste Nutzungen und Bewirtschaftungsmethoden bedingen Belastungen des Stoff- und Wasserhaushalts.

Aus dieser Problematik heraus entstand die Initiative „boden:ständig“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bzw. der Verwaltung für Ländliche Entwicklung.

Auszug aus der Pressemitteilung „Initiative „boden:ständig“ zur Entlastung der Roth“ des Markt Zusmarshausen (Bürgermeister Bernhard Uhl) vom 22.12.2014:

[...] Es handelt sich dabei um eine Initiative des bayer. Landwirtschaftsministeriums, mit der die Gemeinden bei der Bewahrung von Böden und Belebung von Bächen unterstützt werden sollen.

Die Roth sei in einem Zustand, der dringend verbessert werden müsse, beschrieb Bernd Horst vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth die Gewässergüte des kleinen Flusses. Vor allem die Schwemmstoffbelastung durch die Erosion landwirtschaftlicher Flächen machen dem Gewässer 3. Ordnung sehr zu schaffen.

[...]

„boden:ständig“ setzt deshalb nicht auf herkömmliche Planungen, sondern auf den kreativen und individuellen Dialog mit den Landwirten und das Vorbild von gelungenen Beispielprojekten. Klar sei auch, dass bei allen Verbesserungsmaßnahmen, die Landwirte für ihre Leistungen zum Allgemeinwohl einen finanziellen Ausgleich erhalten müssen. [...]

Für die Umsetzung des Projekts beauftragte das Amt für Ländliche Entwicklung in Krumbach (Schwaben) Herrn Tobias Pape von Grünweg – Projektmanagement und Beratung in Ansbach.



grünweg

Dipl.-Ing. (FH)  
Tobias Pape

Projektmanagement  
& Beratung

Projektgebiet ist das Einzugsgebiet vom Rothsee.